

# Nachteilsausgleich auf der Sekundarstufe II: Vom Konzept zur Realität

Subkongress im Rahmen des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses SZH

Mittwoch, 30. August 2017, Bern



## Teilnehmerkreis

Schulleitungen, Klassenlehrpersonen, Lehrpersonen auf der Sekundarstufe II und Verantwortliche aus den Kantonen

## Thema

Das Thema Nachteilsausgleich wird in den Mittelschulen immer dann aktuell, wenn Eltern ihr Kind anmelden und vermerken, dass die neue Schülerin / der neue Schüler eine Behinderung mitbringt. Es folgen Diskussionen, das Erstellen von Attesten, die Klärung von Verfahrensabläufen und schliesslich die Entscheidung der Schulleitung.

2014 hat das ZEM CES (ehem. WBZ CPS) eine erste Tagung zum Thema durchgeführt. Bei diesem Anlass und auch an weiteren Veranstaltungen des ZEM CES in der Deutschschweiz und in der Romandie wurden das Prinzip des Nachteilsausgleichs, seine Grenzen und die aktuelle Rechtsprechung diskutiert.

In den Kantonen wird aktiv an der Umsetzung der Konzepte gearbeitet, und es sind verschiedene interessante Entwicklungen festzustellen. 2017 ist es an der Zeit, die gesammelten Erfahrungen zu betrachten und auszutauschen. Es gilt auch, die bei der Umsetzung und Implementierung aufgetauchten neuen Knackpunkte und praktischen Herausforderungen zu thematisieren und Best Practices zu erörtern.

Diese Tagung findet im Rahmen des Schweizer Heilpädagogik-Kongresses statt, der alle zwei Jahre vom Schweizer Zentrum für Heilpädagogik SZH organisiert wird. Unsere Entscheidung, innerhalb dieses Kongresses einen Subkongress Sek II zu veranstalten, hat auch damit zu tun, dass sich eine immer breiter werdende Nahtstelle zeigt zwischen den Kompetenzen der Heilpädagoginnen / Heilpädagogen und den

Anforderungen der Mittelschule, besonders wenn es um Nachteilsausgleich geht. Die Erwartungen beider Seiten stimmen mitunter nicht überein, da die Ausbildung und die Herangehensweisen nicht dieselben sind.

Wir sind überzeugt, dass direkte Begegnungen es erlauben, im direkten Austausch ein besseres Verständnis der jeweiligen Denk- und Arbeitsweisen zu fördern und freuen uns auf interessante Gespräche.

**Tagungsort und Tagungsdatum**

Universität Bern, von Roll-Areal, Seminargebäude, Fabrikstrasse 2e, 3012 Bern  
Mittwoch, 30. August 2017

**Tagungsleitung**

Eva Leuenberger, wissenschaftliche Mitarbeiterin ZEM CES

**Kosten**

CHF 270

**Anmeldung**

Bis 22. August 2017 per E-Mail an: [sylvia.scheidegger@zemces.ch](mailto:sylvia.scheidegger@zemces.ch)

**Auskunft zum Programm**

Eva Leuenberger, wissenschaftliche Mitarbeiterin  
[eva.leuenberger@zemces.ch](mailto:eva.leuenberger@zemces.ch)  
031 320 16 82

**Administration**

Sylvia Scheidegger, Tagungsadministration  
[sylvia.scheidegger@zemces.ch](mailto:sylvia.scheidegger@zemces.ch)  
031 320 16 72

**Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule**

Haus der Kantone, Postfach, 3001 Bern  
031 320 16 80

[www.zemces.ch](http://www.zemces.ch)

## Programm

Alle Programmpunkte im Rahmen des Subkongresses ZEM CES sind mit Grau hinterlegt. Begrüssung, Einleitung sowie die Referate 1 und 3 sind für interessierte Teilnehmende am Subkongress zugänglich.

Zeit	Thema	Wer
9.30 – 9.45 Uhr	<b>Begrüssung und Einleitung</b>	SZH
9.45 – 11.00 Uhr	<b>Referat 1: «Dyslexie im Gehirn von Jugendlichen»</b>	Silvia Brehm, Uni ZH Alexander Grob, Uni Basel
11.30 – 11.45 Uhr	<b>Einleitung Subkongress ZEM CES: «Nachteilsausgleich auf der Sekundarstufe II: Vom Konzept zur Realität»</b>	ZEM CES
11.45 – 12.45 Uhr	<b>Ateliers 1–5, Seminargebäude 2e</b>	ZEM CES
	<b>Atelier 1:</b> Notengebung bei Legasthenie und Dyslexie: Unterschiedliche Ansprüche unter einen Hut bringen ( <i>Arbeitstitel</i> )	Daniel Kunz
	<b>Atelier 2:</b> Spezifische Massnahmen im Umgang mit ASS (Asperger) im Unterricht.	Maria Harksen-Hörler
	<b>Atelier 3:</b> Zusammenarbeit zwischen Schule und Kanton: Wege und Herausforderungen ( <i>Arbeitstitel</i> )	Vigeli Venzin, Martin Studer
	<b>Atelier 4 :</b> Elèves avec des besoins spécifiques dans l'enseignement secondaire II : état des lieux et perspectives	Renate von Davier
	<b>Atelier 5 :</b> Attribution des notes et compensation des désavantages ( <i>Titre provisoire</i> )	Mireille Cherix
12.45 – 13.45 Uhr	<b>Stehlunch</b>	
13.45 – 14.30 Uhr	<b>Referat 2: «Laufbahnen auf der Sek II mit Nachteilsausgleich»</b>	Claudia Schellenberg, HFH, Zürich
14.30 – 15.30 Uhr	<b>Table Ronde:</b> «Damit die Zusammenarbeit zwischen Heilpädagogik und Mittelschule gelingt!» ( <i>Arbeitstitel</i> )	Claudia Schellenberg Daniel Kunz Renata von Davier und weitere
15.30 Uhr	<b>Abschluss Subkongress</b>	ZEM CES
16.00 – 17.15 Uhr	<b>Referat 3: «Welches Wissen kann lernwirksam genutzt werden»</b>	Ralph Schumacher, ETH Zürich, EducETH
17.15 – 18 Uhr	<b>Abschluss</b>	